

Klasse 5

Die Kinder lernen sich
und das System kennen.

Elternarbeit

- Juli: Vorbereitender Elternabend mit Vorstellung der Klassenlehrer-tandems im Juli
- September: Grillfest am Ende der 2. Schulwoche Freitag oder Samstag
- Oktober: Kennenlernen der Arbeitsweise der GMS

Wir lernen uns kennen

In der ersten Schulwoche findet Klassenlehrer-Unterricht statt. Diese wird durch die Schulsozialarbeit unterstützt.

Neigungsgruppen

- Wahl von EBA (Erweiterten Bildungsangeboten) und Wahlkursen. ☐
- Wahlkurse beinhalten künstlerische oder handwerkliche Aspekte. ☐

Landschulheim-aufenthalt

Hinführung zum individuellen Arbeiten

- Schrittweise Einführung der Lernwegelisten.
- Am Anfang: Zuordnung der Lernzeit zu den Fächern/ Wochenplan
- Kompetenzüberprüfungen an festen Zeitpunkten in der Woche.

Coaching

- Reflexion der Woche
- 6 Schüler pro Coachinggruppe
- ein Treffen in der Woche

Projekttag an einem Tag der Woche

- Projekte in den Fächern NWA/EWG ☐
- Fundamentum (Input) mit anschließenden Workshops
- Curriculum orientiert sich an den Bildungsplaninhalten der Klassen 5 und 6

Französisch als zweite Fremdsprache

Info-Abend zur Wahl Französisch in Klasse 6

Klasse 6

Einführung der Talentfächer

Wahl von Kursen in Sport,
Musik und Bildende Kunst ☐

Weiterführung des Projekttages –
Vorbereitung auf Fachlichkeit NPT/ EK/ GK

☐

Die Kinder sind
angekommen
und vertiefen ihre Arbeit.

Einführung des Faches Französisch.

Alternativ: Schnupperkurs in Technik sowie in
Alltagskultur, Ernährung und Soziales.

Erste Niveau-Inputs auf dem Erweiterten Niveau (E-Niveau).

In den Fächern Deutsch, Mathematik,
Englisch Organisation in der Jahrgangsstufe

Weiterführung der Wahlkurse ☐

Schülerjobs

- Mensadienst
- Naturteam
- Pausenhelfer

Wahl des vierten Hauptfaches für Klasse 7

Wahl zwischen Französisch, Technik sowie
Alltagskultur, Ernährung und Soziales für Klasse 7

Klasse 7

Niveau-Inputs

Einführung der Niveau-Inputs in den Fächern

D,M,E

Im Klassenverband G/M-Niveau,

E-Niveau in Extragruppe

Personalisiertes Arbeiten

Hinführung zum Vorhaben

Die Schüler werden vom individualisierten zum personalisierten Lernen hingeführt und orientieren sich in der neuen Fachlichkeit.

Fachlichkeit

G, GK, WBS, EK werden

als eigene Fächer

unterrichtet

Berufswegeplanung

- 4 Tage Schnupperpraktikum
- 1 Woche Handwerkskammer
- IB (individuell)
- 2 Tage VBO (Berufsfelder)

Talentfächer

Fortführung der Talentfächer

Sport Mädchen/ Jungen

Wahl Profulfächer für Klasse 8

- Wahl zwischen Musik, NWT und Spanisch
- Informationsnachmittag
- Beratung durch den Französischlehrer

Klasse 8

Musik und Bildende Kunst im
Klassenverband
Sport in geschlechtsspezifischen
Gruppen

Einführung der Profulfächer

NWT, Musik oder Spanisch

Die Kinder spezialisieren sich in
ihren Profulfächern, orientieren
sich in Berufen und setzen sich mit
den dazugehörigen
Abschlussqualifikationen
auseinander.

Mein Vorhaben

Jahresarbeit zu einem
selbstgewählten Thema ☑

Im 2. Halbjahr erste Hinblicke auf
Notengebung

Erste Schullaufbahnberatung

- zum Halbjahr Entscheidung des
Abschlusses: Hauptschulabschluss oder
Realschulabschluss?
- im gemeinsamen Gespräch mit den
Eltern

Berufswegeplanung

- 2 Wochen Praktikum in einem Betrieb
- Besuch BIZ & Agentur für Arbeit
- 1 Woche Handwerkskammer
- 1Tag VBO (Bewerbungsgespräch)
- Profil AC